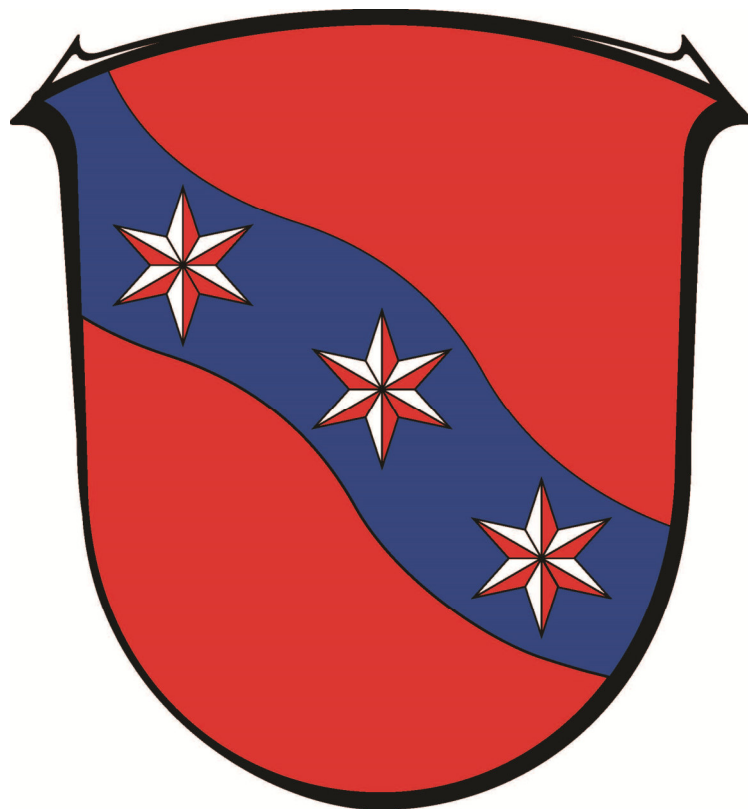


# Jahresabschluss

## 31.12.2013



Stadt Erbach

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Vermögensrechnung .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Ergebnisrechnung .....</b>	<b>8</b>
<b>4. Finanzrechnung .....</b>	<b>9</b>
<b>5. Teilrechnung .....</b>	<b>11</b>
<b>6. Anhang zum Jahresabschluss .....</b>	<b>39</b>
6.1    Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	39
6.2    Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	39
6.3    Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung .....	39
6.3.1    Immaterielle Vermögensgegenstände .....	40
6.3.2    Sachanlagevermögen .....	40
6.3.3    Finanzanlagen .....	40
6.3.4    Umlaufvermögen .....	40
6.3.5    Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	41
6.3.6    Eigenkapital .....	42
6.3.7    Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen .....	43
6.3.8    Rückstellungen .....	44
6.3.9    Verbindlichkeiten .....	45
6.3.10    Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	46
6.4    Erläuterung zur Ergebnisrechnung .....	47
6.5    Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	49
6.6    Sonstige Angaben .....	50
6.6.1    Rechtliche Grundlagen .....	50
6.6.2    Organe .....	50
6.6.3    Anzahl der Mitarbeiter .....	53
6.6.4    Steuerliche Verhältnisse .....	53
6.6.5    Haftungsverhältnisse .....	54
6.7    Anlagen zum Anhang .....	55
6.7.1    Anlagenspiegel .....	56
6.7.2    Rückstellungsspiegel .....	57
6.7.3    Forderungsspiegel .....	57
6.7.4    Verbindlichkeitsspiegel .....	58
6.7.5    Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste .....	58

<b>7. Rechenschaftsbericht .....</b>	<b>59</b>
7.1 Vorbemerkung .....	59
7.2 Geschäftsverlauf in 2013 .....	59
7.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen .....	59
7.2.2 Ergebnisentwicklung .....	59
7.2.3 Vermögensentwicklung .....	60
7.2.4 Finanzentwicklung .....	60
7.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen .....	60
7.2.6 Haushaltssicherung .....	61
7.2.7 Kommunalen Schutzschirm .....	61
7.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung .....	62
7.4 Risikoberichterstattung .....	62
7.4.1 Besondere Geschäftsrisiken .....	62
7.4.2 Risikosicherung .....	63

# 1. Einleitung

Zum 01.01.2009 hat die Stadt Erbach ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt.

Gemäß § 112 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der Doppik aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses bilden die §§ 112 (1) bis 112 (4) HGO und die §§ 44 bis 52 GemHVO, sowie die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Der Jahresabschluss umfasst nach § 112 (2) bis 112 (4) HGO i. V. m. §§ 50 bis 52 GemHVO

1. die Vermögensrechnung (Bilanz)
2. die Gesamtergebnisrechnung
3. die Gesamtfinanzzrechnung
4. die Teilrechnung
5. den Anhang
6. die Anlagen- Forderungs-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersichten, sowie die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
7. den Rechenschaftsbericht.

In der Ergebnisrechnung (Erträge) und der Finanzrechnung (Auszahlungen) sowie analog dazu in den Teilhaushalten wird seit dem Jahresabschluss auf die Verwendung des Minuszeichens bei den Ansätzen und Ergebnissen verzichtet. Somit wird die Darstellung mit den entsprechenden Mustern konform.

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hat am 30.07.2014 den Erlass zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 bekannt gemacht. Dieser Erlass wird in folgenden Teilbereichen bei der Stadt Erbach angewendet:

Ziffer 4: Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Ziffer 5: Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden.

Ziffer 6.5: In den Teilergebnisrechnungen kann die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 i. V. m. § 48 Abs. 1 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden.

Ziffer 6.6: Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Ziffer 6.7: Im Anhang sind nur die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern (§ 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO) sowie die Angaben nach § 50 Abs. 2 GemHVO zu machen, soweit die dort aufgeführten Sachverhalte bei der Gemeinde gegeben ist. Eine Darstellung in komprimierter Form ist ausreichend.

FAKTA WORT

2. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013

Muster 20

- Euro -

zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			1.1	<b>Netto-Position</b>	<b>30.729.808,49</b>	<b>26.750.189,49</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	87.796,15	43.783,33	1.2	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.920.014,18	9.227.015,98	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.308.214,08	541.389,57
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.872.113,89	17.958.425,00	1.2.3	Sonderrücklagen	115.359,46	102.801,45
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.528.627,74	11.198.947,55	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.124.486,32	17.591.700,25	<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	185.017,52	175.619,85	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.5	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.626.489,94	1.595.198,16	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.563.920,83	-5.509.967,65
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	784.876,56	2.336.095,95	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>			1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	76.203,09	82.549,66	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-1.613.424,51
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	950.000,00	1.020.000,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		819.981,58
1.3.3	Beteiligungen	9.574.823,41	9.610.061,75	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	91.868,59	78.684,66	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.554.303,32	11.734.318,98
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	654.050,02	662.164,33	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	205.546,39	169.663,82
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>			2.1.3	Investitionsbeiträge	5.272.990,23	5.909.966,72
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			2.2	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		
2.1	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>21.841,95</b>	<b>22.980,08</b>	2.3	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>		
2.2	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>57.544,91</b>	<b>105.586,99</b>	2.4	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>55.184,62</b>	<b>5.136,60</b>
2.3	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.244.861,98	1.106.838,99	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.549.404,51	5.613.592,82
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	831.606,54	379.735,49	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.317.500,00	707.800,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122.576,94	2.120.561,82	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	47.714,86	400.773,74	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	386.897,16	177.671,84	3.5	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>3.367.536,30</b>	<b>3.338.286,4</b>
2.4	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>852.965,76</b>	<b>1.057.069,18</b>	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>766.055,19</b>	<b>686.417,32</b>	4.1	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>		
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7	8
	(Fortsetzung)			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	6.968.890,97	11.255.180,93
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	21.124,66	4.592.206,93
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	10.225,81
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	170.004,50	190.159,34
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	4.154,22	18.508,52
				4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>11.106.837,17</b>	<b>10.900.000,00</b>
				4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
				4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen</b>	<b>100.414,80</b>	<b>446.312,63</b>
				4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.299.050,45</b>	<b>877.068,74</b>
				4.7	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>205.064,80</b>	<b>714,80</b>
				4.8	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<b>45.811,53</b>	<b>2.118,21</b>
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	319.153,46	2.034.094,81
				<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.753.442,21</b>	<b>2.276.612,10</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>74.808.432,70</b>	<b>77.637.881,92</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>74.808.432,70</b>	<b>77.637.881,92</b>

Der Magistrat

Erbach, 17.08.2022

Ort, den

.....  
(Unterschrift)

**3. Ergebnisrechnung**  
- Euro -

**Muster 15**  
zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.092.111,34	1.002.200,00	1.172.164,32	-169.964,32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.021.638,60	4.058.800,00	3.973.856,88	84.943,12
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	414.961,67	281.400,00	298.120,15	-16.720,15
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	26.593,18	50.000,00	62.039,61	-12.039,61
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.889.973,02	12.027.000,00	12.115.414,01	-88.414,01
6	547	Erträge aus Transferleistungen	359.580,01	325.000,00	391.942,20	-66.942,20
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.304.067,33	4.661.000,00	4.661.777,96	-777,96
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.316.812,48	935.500,00	1.327.499,81	-391.999,81
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	952.883,66	699.000,00	719.617,35	-20.617,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>23.378.621,29</b>	<b>24.039.900,00</b>	<b>24.722.432,29</b>	<b>-682.532,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.236.385,15	5.440.900,00	5.204.213,79	236.686,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	696.445,36	769.900,00	891.193,52	-121.293,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.847.401,12	4.526.000,00	3.955.351,50	581.848,50
14	66	Abschreibungen	2.684.359,51	1.788.000,00	2.840.641,11	-1.052.641,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.126.878,40	3.933.400,00	4.086.132,07	-152.732,07
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.165.425,44	8.789.000,00	8.915.036,35	-126.036,35
17	72	Transferaufwendungen	4.567,74	3.100,00		3.100,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.450,35	26.200,00	14.965,01	34,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>24.799.913,07</b>	<b>25.276.500,00</b>	<b>25.907.533,35</b>	<b>-631.033,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.421.291,78</b>	<b>-1.236.600,00</b>	<b>-1.185.101,06</b>	<b>-51.498,94</b>
21	56, 57	Finanzerträge	183.652,44	127.700,00	85.733,89	41.966,11
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	375.785,17	660.800,00	341.161,50	319.638,50
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-192.132,73</b>	<b>-533.100,00</b>	<b>-255.427,61</b>	<b>-277.672,39</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.613.424,51</b>	<b>-1.769.700,00</b>	<b>-1.440.528,67</b>	<b>-329.171,33</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.037.531,57		111.929,05	-111.929,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	217.549,99		165.086,12	-165.086,12
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>819.981,58</b>	<b>0,00</b>	<b>-53.157,07</b>	<b>53.157,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-793.442,93</b>	<b>-1.769.700,00</b>	<b>-1.493.685,74</b>	<b>-276.014,26</b>
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehbeträge						8.563.920,83



**4. Finanzrechnung**  
- Euro -

**Muster 16**  
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.378,25	1.002.200,00	1.130.193,78	-127.993,78
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.231.281,91	4.058.800,00	4.159.411,79	-100.611,79
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	434.560,96	281.400,00	279.517,45	1.882,55
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.805.118,81	12.027.000,00	11.750.735,09	276.264,91
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	359.580,01	325.000,00	391.942,20	-66.942,20
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.654.077,58	4.661.000,00	4.205.403,55	455.596,45
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	170.853,88	127.700,00	73.564,87	54.135,13
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.517.127,09	698.900,00	967.742,25	-268.842,25
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>22.250.978,49</b>	<b>23.182.000,00</b>	<b>22.958.510,98</b>	<b>223.489,02</b>
10	Personalauszahlungen	5.147.059,23	5.450.900,00	5.358.175,15	92.724,85
11	Versorgungsauszahlungen	719.931,52	787.000,00	788.558,89	-1.558,89
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.894.895,84	4.564.200,00	3.968.758,36	595.441,64
13	Auszahlungen für Transferleistungen	4.567,74	3.100,00		3.100,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.157.914,67	3.939.300,00	3.713.081,86	226.218,14
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.833.425,44	8.341.000,00	8.100.277,09	240.722,91
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	163.758,82	669.500,00	311.183,23	358.316,77
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-29.168,60	15.000,00	43.940,88	-28.940,88
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>21.092.384,66</b>	<b>23.770.000,00</b>	<b>22.283.975,46</b>	<b>1.486.024,54</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>1.158.593,83</b>	<b>-588.000,00</b>	<b>674.535,52</b>	<b>-1.262.535,52</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	514.800,35	1.936.500,00	205.781,31	1.730.718,69
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	41.423,74	385.500,00	266.548,00	118.452,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	105.878,83	78.000,00	78.071,96	-71,96
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>662.102,92</b>	<b>2.399.500,00</b>	<b>550.401,27</b>	<b>1.849.098,73</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden <sup>1</sup>	4.651.426,25	1.007.825,75	24.716,36	983.109,39
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen <sup>1</sup>	906.289,80		794.834,79	-794.834,79
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen <sup>1</sup>	213.885,21	568.958,72	401.481,76	167.476,96
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	61.719,40	10.000,00	63.183,93	-53.183,93
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>5.833.320,66</b>	<b>1.586.784,47</b>	<b>1.284.216,84</b>	<b>302.567,63</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-5.171.217,74</b>	<b>812.715,53</b>	<b>-733.815,57</b>	<b>1.546.531,10</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-4.012.623,91</b>	<b>224.715,53</b>	<b>-59.280,05</b>	<b>283.995,58</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen <sup>2</sup>	34.433.878,15	1.089.300,00	417.200,00	672.100,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen <sup>2</sup>	30.346.389,42	975.000,00	881.919,77	93.080,23

<sup>1</sup> Die Ansätze sind inklusive der übertragenen Haushaltsreste aus 2012 und exklusive der übertragenen Haushaltsreste nach 2014.

<sup>2</sup> Diese Positionen beinhalten in 2012 ebenfalls Liquiditätskredite ausgewiesen. Der Ausweis der Liquiditätskredite erfolgt ab 2013 in den Positionen 35 und 36.

33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	4.087.488,73	114.300,00	-464.719,77	579.019,77
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	74.864,82	339.015,53	-523.999,82	863.015,35
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	375.800,64		7.997.364,65	-7.997.364,65
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	385.051,44		7.684.305,42	-7.684.305,42
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	-9.250,80	0,00	313.059,23	-313.059,23
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres <sup>3</sup>	991.455,16	-8.847.320,04	1.057.069,18	-9.904.389,22
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	65.614,02	339.015,53	-210.940,59	549.956,12
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.058.069,18	-8.508.304,51	846.128,59	-9.354.433,10

<sup>3</sup> Der Ansatz errechnet sich aus dem Finanzmittelbestand des Vorjahres und der geplanten Bestandsveränderung des Vorjahres

## 5. Teilrechnung

Die Teilhaushalte der Stadt Erbach sind produktbereichsbezogen aufgestellt.

Nachfolgend erfolgt die Darstellung aller Produktbereichsergebnisse, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden vom Magistrat gesondert genehmigt.

Die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“ beinhaltet die Planansätze gemäß Haushaltsplan inkl. aller Nachträge.

Einzelnerklärung werden Abweichungen über 20 %, jedoch nicht unter 5 T€, der Zeile „Jahresergebnis“ (Position 28) der Teilergebnisrechnung und Zeile „Saldo“ der Teilfinanzrechnung.

Die Vorschriften des Erlasses zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 findet in Teilbereichen Anwendung (siehe auch Seite 4 ff.).

## 11 Innere Verwaltung

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,00		5,00	-5,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	29.387,12	6.700,00	25.524,89	-18.824,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	26.890,23	50.000,00	69.239,67	-19.239,67
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.224,00	14.100,00	1.994,04	12.105,96
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.359,22		5.215,31	-5.215,31
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	197.416,79	100,00	2.278,81	-2.178,81
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>274.292,36</b>	<b>70.900,00</b>	<b>104.257,72</b>	<b>-33.357,72</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.045.384,70	2.099.800,00	2.036.427,43	63.372,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	340.309,29	439.900,00	561.428,52	-121.528,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002.009,10	911.800,00	1.012.763,32	-100.963,32
14	66	Abschreibungen	141.268,10		152.055,30	-152.055,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.248,09	1.800,00	5.128,57	-3.328,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.745,00	4.300,00	3.538,00	762,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.534.964,28</b>	<b>3.457.600,00</b>	<b>3.771.341,14</b>	<b>-313.741,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.260.671,92</b>	<b>-3.386.700,00</b>	<b>-3.667.083,42</b>	<b>280.383,42</b>
21	56, 57	Finanzerträge	187.463,35	111.600,00	72.696,95	38.903,05
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	155,59		134,35	-134,35
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>187.307,76</b>	<b>111.600,00</b>	<b>72.562,60</b>	<b>39.037,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-3.073.364,16</b>	<b>-3.275.100,00</b>	<b>-3.594.520,82</b>	<b>319.420,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	8.295,30		1.125,42	-1.125,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.534,13		48.914,01	-48.914,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>5.761,17</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.788,59</b>	<b>47.788,59</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-3.067.602,99</b>	<b>-3.275.100,00</b>	<b>-3.642.309,41</b>	<b>367.209,41</b>

## 11 Innere Verwaltung

## Teilfinanzrechnung

Muster 19  
zu § 48 Abs. 1

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	629,99		850,33	-850,33
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	8.839,00		900,00	-900,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>9.468,99</b>	<b>0,00</b>	<b>1.750,33</b>	<b>-1.750,33</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.723,00	15.800,00	15.723,00	77,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	206.685,11		619.945,07	-619.945,07
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	56.192,85	56.500,00	80.816,59	-24.316,59
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>278.600,96</b>	<b>72.300,00</b>	<b>716.484,66</b>	<b>-644.184,66</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-269.131,97</b>	<b>-72.300,00</b>	<b>-714.734,33</b>	<b>-642.434,33</b>
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-704.778,31		-704.778,31
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		29.318,72		29.318,72
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-269.131,97</b>	<b>-747.759,59</b>	<b>-714.734,33</b>	<b>-33.025,26</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.049,77	3.900,00	4.012,34	-112,34
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.087,89	299.100,00	338.228,76	-39.128,76
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	9.632,09	17.000,00	15.439,05	1.560,95
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.108,50	18.900,00	17.867,00	1.033,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	38.580,26		24.435,98	-24.435,98
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.385,00	2.000,00	8.603,14	-6.603,14
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>430.843,51</b>	<b>340.900,00</b>	<b>408.586,27</b>	<b>-67.686,27</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	419.416,57	428.000,00	392.195,94	35.804,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	160.636,50	105.900,00	106.818,67	-918,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.012,01	529.900,00	503.476,96	26.423,04
14	66	Abschreibungen	204.864,99		166.962,79	-166.962,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.327,47	25.500,00	41.787,79	-16.287,79
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216,07	500,00	299,76	200,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.247.473,61</b>	<b>1.089.800,00</b>	<b>1.211.541,91</b>	<b>-121.741,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-816.630,10</b>	<b>-748.900,00</b>	<b>-802.955,64</b>	<b>54.055,64</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-816.630,10</b>	<b>-748.900,00</b>	<b>-802.955,64</b>	<b>54.055,64</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	4.110,37		440,52	-440,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	233,60		-3,97	3,97
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>3.876,77</b>	<b>0,00</b>	<b>444,49</b>	<b>-444,49</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-812.753,33</b>	<b>-748.900,00</b>	<b>-802.511,15</b>	<b>53.611,15</b>

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		80.000,00		80.000,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.055,01		816,50	-816,50
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>3.055,01</b>	<b>80.000,00</b>	<b>816,50</b>	<b>79.183,50</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		45.000,00		45.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			27.378,88	-27.378,88
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	68.375,41	166.700,00	132.926,60	33.773,40
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>68.375,41</b>	<b>211.700,00</b>	<b>160.305,48</b>	<b>51.394,52</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-65.320,40</b>	<b>-131.700,00</b>	<b>-159.488,98</b>	<b>27.788,98</b>
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-200.000,00		-200.000,00
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		9.174,12		9.174,12
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-65.320,40</b>	<b>-322.525,88</b>	<b>-159.488,98</b>	<b>163.036,90</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Für das neue Wechselladerfahrzeug wurden Zuweisungen in Höhe von 80 T€ geplant. Diese sind im Berichtsjahr nicht eingezahlt worden.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.202,89	240.900,00	230.872,50	10.027,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.115,10	5.000,00	4.591,55	408,45
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.341,27	2.600,00	2.778,12	-178,12
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-297,05		-2.472,46	2.472,46
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.430,48	37.600,00	29.371,57	8.228,43
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.569,42		17.569,40	-17.569,40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.976,25		15,40	-15,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>318.338,36</b>	<b>286.100,00</b>	<b>282.726,08</b>	<b>3.373,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	280.567,31	263.500,00	263.643,82	-143,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.111,58	19.000,00	18.115,95	884,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.753,05	361.500,00	240.369,93	121.130,07
14	66	Abschreibungen	35.746,79		36.297,25	-36.297,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57.461,90	8.000,00	7.000,00	1.000,00
17	72	Transferaufwendungen	3.067,74	3.100,00		3.100,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>634.708,37</b>	<b>655.100,00</b>	<b>565.426,95</b>	<b>89.673,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-316.370,01</b>	<b>-369.000,00</b>	<b>-282.700,87</b>	<b>-86.299,13</b>
21	56, 57	Finanzerträge	1.453,15	2.500,00	1.381,01	1.118,99
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.453,15</b>	<b>2.500,00</b>	<b>1.381,01</b>	<b>1.118,99</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-314.916,86</b>	<b>-366.500,00</b>	<b>-281.319,86</b>	<b>-85.180,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	6.000,55			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	19,59		45.311,59	-45.311,59
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>5.980,96</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.311,59</b>	<b>45.311,59</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-308.935,90</b>	<b>-366.500,00</b>	<b>-326.631,45</b>	<b>-39.868,55</b>



## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.145,66			
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.682,26			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>3.827,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.682,26			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.440,38	2.700,00	3.050,76	-350,76
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>16.122,64</b>	<b>2.700,00</b>	<b>3.050,76</b>	<b>-350,76</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-12.294,72</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-3.050,76</b>	<b>350,76</b>

## 31 Soziale Leistungen

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.141,32	200,00	121,32	78,68
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	100,00		384,88	-384,88
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.241,32</b>	<b>200,00</b>	<b>506,20</b>	<b>-306,20</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.073,98	4.100,00	1.380,18	2.719,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.500,00	8.100,00	7.714,00	386,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61,32			
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.635,30</b>	<b>12.200,00</b>	<b>9.094,18</b>	<b>3.105,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-7.393,98</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-8.587,98</b>	<b>-3.412,02</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-7.393,98</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-8.587,98</b>	<b>-3.412,02</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-7.393,98</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-8.587,98</b>	<b>-3.412,02</b>

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.746,39	1.300,00	3.478,19	-2.178,19
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.027,00	397.000,00	323.210,23	73.789,77
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	50.718,62	39.900,00	43.742,18	-3.842,18
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	584.605,26	455.000,00	423.285,49	31.714,51
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	28.904,54		38.777,73	-38.777,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	63.614,99	56.500,00	69.123,89	-12.623,89
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.019.616,80</b>	<b>949.700,00</b>	<b>901.617,71</b>	<b>48.082,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.655.037,04	1.821.200,00	1.716.702,88	104.497,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.004,85	130.000,00	126.362,95	3.637,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.446,53	301.400,00	268.229,28	33.170,72
14	66	Abschreibungen	54.850,38		66.848,10	-66.848,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	447.484,27	427.400,00	483.436,26	-56.036,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	241,80	400,00	316,40	83,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.460.064,87</b>	<b>2.680.400,00</b>	<b>2.661.895,87</b>	<b>18.504,13</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.440.448,07</b>	<b>-1.730.700,00</b>	<b>-1.760.278,16</b>	<b>29.578,16</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.440.448,07</b>	<b>-1.730.700,00</b>	<b>-1.760.278,16</b>	<b>29.578,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	626,36		96.219,89	-96.219,89
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.787,82		879,54	-879,54
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.161,46</b>	<b>0,00</b>	<b>95.340,35</b>	<b>-95.340,35</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.441.609,53</b>	<b>-1.730.700,00</b>	<b>-1.664.937,81</b>	<b>-65.762,19</b>

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	176.256,02	360.0000,00	55.944,36	304.055,64
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22.406,55			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>198.662,57</b>	<b>360.000,00</b>	<b>55.944,36</b>	<b>304.055,64</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.864,49	448.000,00	1.168,19	446.831,82
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.043,368		4.735,35	-4.735,35
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	48.075,99	31.700,00	141.939,96	-110.239,96
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>123.984,16</b>	<b>479.700,00</b>	<b>147.843,49</b>	<b>331.856,51</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>74.678,41</b>	<b>-119.700,00</b>	<b>-91.899,13</b>	<b>-27.800,87</b>
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		342.876,23		342.876,23
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>74.678,41</b>	<b>223.176,23</b>	<b>-91.899,13</b>	<b>315.075,36</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die geplante Landeszuweisung für die Erweiterung der KiTa Kunterbunt kommt erst in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 zur Einzahlung.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.503,15	43.300,00	39.538,90	3.761,10
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.821,24	111.500,00	104.531,03	6.968,97
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.707,01	1.500,00	1.655,01	-155,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.600,00		1.351,46	-1.351,46
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.510,20		33.513,26	-33.513,26
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	29.716,92			
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>208.858,52</b>	<b>156.300,00</b>	<b>180.589,66</b>	<b>-24.289,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.998,53	117.000,00	112.203,88	4.796,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.330,08	8.000,00	7.445,36	554,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.537,78	253.000,00	196.809,01	56.190,99
14	66	Abschreibungen	121.289,72		126.343,24	-126.343,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	154.232,60	220.300,00	163.162,38	57.137,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	281,29	200,00	339,16	-139,16
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>594.670,00</b>	<b>598.500,00</b>	<b>608.303,03</b>	<b>-9.803,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-385.811,48</b>	<b>-442.200,00</b>	<b>-427.713,37</b>	<b>-14.486,63</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-385.811,48</b>	<b>-442.200,00</b>	<b>-427.713,37</b>	<b>-14.486,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	54.825,97			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	124.991,70		48.945,31	-48.945,31
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-70.165,73</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.945,31</b>	<b>48.945,31</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-455.977,21</b>	<b>-442.200,00</b>	<b>-476.658,68</b>	<b>34.458,68</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.414,20		1.134,00	-1.134,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.192,92			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>2.607,12</b>	<b>0,00</b>	<b>1.134,00</b>	<b>-1.134,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	900,00			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.573,84		20.577,46	-20.577,46
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	52.000,00		50.000,00	-50.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>56.473,84</b>	<b>0,00</b>	<b>70.577,46</b>	<b>-70.577,46</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-53.866,72</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.443,46</b>	<b>69.443,46</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die Position 26 beinhaltet hauptsächlich die Neuanschaffung eines Unterwasserreinigers für das Alexanderbad in Höhe von 19.990,00 €. Hierfür waren im Vorjahr 26 T€ eingeplant, diese wurden jedoch nicht ins Haushaltsjahr 2013 übertragen.
- Für den Verlustausgleich der Stadtentwicklung Erbach GmbH wurden im Berichtsjahr 50 T€ ausgezahlt. Diese waren nicht eingeplant.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88,77	200,00	265,88	-65,88
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	249,61	100,00	982,41	-882,41
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		2.000,00	3.742,00	-1.742,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	308.893,20		304.860,22	-304.860,22
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>309.231,58</b>	<b>2.300,00</b>	<b>309.850,51</b>	<b>-307.550,51</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.543,36	77.200,00	40.483,22	36.716,78
14	66	Abschreibungen	400.096,37		399.979,70	-399.979,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		35.000,00		35.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,00	100,00	132,00	-32,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>473.805,73</b>	<b>112.300,00</b>	<b>440.594,92</b>	<b>-328.294,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-164.574,15</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-130.744,41</b>	<b>20.744,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	59,50			
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>59,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-164.514,65</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-130.744,41</b>	<b>20.744,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.988,00			
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>1.988,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-162.526,65</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-130.744,41</b>	<b>20.744,41</b>

**Teilfinanzrechnung**

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.988,00	5.000,00	19.440,00	-14.440,00
22	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	22.713,95			
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>29.701,95</b>	<b>5.000,00</b>	<b>19.440,00</b>	<b>-14.440,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000,00		5.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.128,00			
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.128,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>28.573,95</b>	<b>0,00</b>	<b>19.440,00</b>	<b>-19.440,00</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die Einzahlungen der Position 21 resultieren aus der Vereinfachten Umlegung Kippelberg aus dem Vorjahr.



Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.857,00	7.000,00	4.248,00	2.752,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	879,40		494,40	-494,40
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			262,68	-262,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>5.736,40</b>	<b>7.000,00</b>	<b>5.005,08</b>	<b>1.994,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	342.185,67	343.900,00	331.141,35	12.758,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.697,76	41.100,00	43.574,74	-2.474,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.479,43	8.600,00	10.429,39	-1.829,39
14	66	Abschreibungen	163,19		163,19	-163,19
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>383.526,05</b>	<b>393.600,00</b>	<b>385.308,67</b>	<b>8.291,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-377.789,65</b>	<b>-386.600,00</b>	<b>-380.303,59</b>	<b>-6.296,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	2.472,51	2.000,00	2.525,30	-525,30
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>2.472,51</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.525,30</b>	<b>-525,30</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-375.317,14</b>	<b>-384.600,00</b>	<b>-377.778,29</b>	<b>6.821,71</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-375.317,14</b>	<b>-384.600,00</b>	<b>-377.778,29</b>	<b>6.821,71</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
22	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  <b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	8.164,88	8.000,00	8.071,96	-71,96
	<b>Summe</b>	<b>8.164,88</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.071,96</b>	<b>-71,96</b>
26	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen  <b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>		1.000,00		1.000,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.164,88</b>	<b>7.000,00</b>	<b>8.071,96</b>	<b>-1.071,96</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.013,40	4.000,00	4.063,80	-63,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.093.147,57	3.080.000,00	3.026.701,02	53.298,98
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	92.756,90	27.800,00	26.957,56	842,44
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	563.591,49		537.225,19	-537.225,19
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	308.418,55	101.000,00	291.255,61	-190.255,61
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	596.084,43	617.000,00	593.318,47	23.681,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>4.658.012,34</b>	<b>3.829.800,00</b>	<b>4.479.521,65</b>	<b>-649.721,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.103,88	63.500,00	65.270,93	-1.770,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.702,70	5.000,00	4.693,32	306,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.762,32	109.000,00	67.349,09	41.650,91
14	66	Abschreibungen	689.490,83		682.706,83	-682.706,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.148.346,84	2.867.000,00	3.086.267,65	-219.267,65
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.948.406,57</b>	<b>3.044.500,00</b>	<b>3.906.287,82</b>	<b>-861.787,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>709.605,77</b>	<b>785.300,00</b>	<b>573.233,83</b>	<b>212.066,17</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>709.605,77</b>	<b>785.300,00</b>	<b>573.233,83</b>	<b>212.066,17</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	31.434,04		4.646,40	-4.646,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.030,00			
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>17.404,04</b>	<b>0,00</b>	<b>4.646,40</b>	<b>-4.646,40</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>727.009,81</b>	<b>785.300,00</b>	<b>577.880,23</b>	<b>207.419,77</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen  <b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	35,45		1.016,29	-1.016,29
	<b>Summe</b>	<b>35,45</b>	<b>0,00</b>	<b>1.016,29</b>	<b>-1.016,29</b>
25	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Auszahlungen für Baumaßnahmen  <b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	15.000,00			
	<b>Summe</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.964,55</b>	<b>0,00</b>	<b>1.016,29</b>	<b>-1.016,29</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Die Abschreibungen im Bereich Abwasser waren nicht geplant.

54 Verkehrsflächen und -  
anlagen, ÖPNV

**Muster 18**  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.736,31		1.700,00	-1.700,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00		100,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.478,37	1.400,00	16.944,80	-15.544,80
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	474.784,87		499.869,55	-499.869,55
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			37.000,00	-37.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>484.999,55</b>	<b>1.500,00</b>	<b>555.514,35</b>	<b>-554.014,35</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	709.152,58	827.900,00	677.335,06	150.564,94
14	66	Abschreibungen	765.859,27		838.086,65	-838.086,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	114.377,14	155.000,00	108.897,63	46.102,37
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114,86	300,00	141,72	158,28
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.589.503,85</b>	<b>983.200,00</b>	<b>1.624.461,06</b>	<b>-641.261,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.104.504,30</b>	<b>-981.700,00</b>	<b>-1.068.946,71</b>	<b>87.246,71</b>
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	15.700,13	13.800,00	17.140,61	-17.140,61
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-15.700,13</b>	<b>-13.800,00</b>	<b>-17.140,61</b>	<b>17.140,61</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.120.204,43</b>	<b>-995.500,00</b>	<b>-1.086.087,32</b>	<b>90.587,32</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17,08		6.612,82	-6.612,82
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-17,08</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.612,82</b>	<b>6.612,82</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.120.221,51</b>	<b>-995.500,00</b>	<b>-1.092.700,14</b>	<b>97.200,14</b>

54 Verkehrsflächen und -  
anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Muster 19  
zu § 48 Abs. 1

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	203.841,02	1.375.000,00	26.683,90	1.348.316,10
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>203.841,02</b>	<b>1.375.000,00</b>	<b>26.683,90</b>	<b>1.348.316,10</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.068,04	2.415.000,00		2.415.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	617.561,01		142.775,49	-142.775,49
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	592,43			
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>634.221,48</b>	<b>2.415.000,00</b>	<b>142.775,49</b>	<b>2.272.224,51</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-430.380,46</b>	<b>-1.040.000,00</b>	<b>-116.091,59</b>	<b>-923.908,41</b>
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-285.562,35		-285.562,35
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		2.530.987,12		2.530.987,12
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-430.380,46</b>	<b>1.205.424,77</b>	<b>-116.091,59</b>	<b>1.321.516,36</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die Baumaßnahme „B45“ wurde im Berichtsjahr komplett eingeplant (Einzahlungen i. H. v. 1.015 T€ und Auszahlungen i. H. v. 2.015 T€), jedoch nicht begonnen. Der Ansatz für die Auszahlung wurde ins Folgejahr übertragen, Ansätze für Einzahlungen dürfen nicht übertragen werden.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.622,28	212.500,00	327.419,87	-114.919,87
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.489,03	158.900,00	172.075,41	-13.175,41
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	17.512,02	1.900,00	10.253,04	-8.353,04
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.088,30	3.000,00	19.740,21	-16.740,21
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	687,53		767,72	-767,72
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.138,03	5.400,00	1.892,70	3.507,30
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>494.537,19</b>	<b>381.700,00</b>	<b>532.148,95</b>	<b>-150.448,95</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.445,36	25.500,00	12.911,23	12.588,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	458,40	1.000,00	821,81	178,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.267,09	365.700,00	261.082,70	104.617,30
14	66	Abschreibungen	8.970,54		10.293,80	-10.293,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.126,92	114.000,00	113.126,92	873,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.695,09	500,00	505,13	-5,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>452.963,40</b>	<b>506.700,00</b>	<b>398.741,59</b>	<b>107.958,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>41.573,79</b>	<b>-125.000,00</b>	<b>133.407,36</b>	<b>-258.407,36</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>41.573,79</b>	<b>-125.000,00</b>	<b>133.407,36</b>	<b>-258.407,36</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	13.406,13			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17.801,29		-3,07	3,07
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-4.395,16</b>	<b>0,00</b>	<b>3,07</b>	<b>-3,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>37.178,63</b>	<b>-125.000,00</b>	<b>133.410,43</b>	<b>-258.410,43</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen  <b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	344,03		401,03	-401,03
	<b>Summe</b>	<b>344,03</b>	<b>0,00</b>	<b>401,03</b>	<b>-401,03</b>
26	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- vermögen und immaterielle Anlagevermögen  <b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	4.087,98	7.500,00	6.373,78	1.126,22
	<b>Summe</b>	<b>4.087,98</b>	<b>7.500,00</b>	<b>6.373,78</b>	<b>1.126,22</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.743,95</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>-5.972,75</b>	<b>-1.527,25</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Die Holzverkäufe (Position 1) waren um rd. 115 T€ höher als geplant.
- Position 13 beinhaltet die Provisionszahlungen Ruheforst. Die Verträge laufen bis zum Jahr 2104 und müs-  
sen entsprechend abgegrenzt werden. Im Berichtsjahr führte die nicht geplante Abgrenzung in Höhe von rd.  
111 T€ zu Minderaufwendungen.



Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.910,10	33.000,00	31.029,69	1.970,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.125,92	2.500,00	2.136,43	363,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543,72	4.100,00	369,00	3.731,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		500,00	57,50	442,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00	14,77	85,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>33.579,74</b>	<b>40.200,00</b>	<b>33.607,39</b>	<b>6.592,61</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-33.579,74</b>	<b>-40.200,00</b>	<b>-33.607,39</b>	<b>-6.592,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge	25,77		70,00	-70,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>25,77</b>	<b>0,00</b>	<b>70,00</b>	<b>-70,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-33.553,97</b>	<b>-40.200,00</b>	<b>-33.537,39</b>	<b>-6.662,61</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-33.553,97</b>	<b>-40.200,00</b>	<b>-33.537,39</b>	<b>-6.662,61</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000,00		5.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	520.227,15	496.300,00	561.078,72	-64.778,72
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	188.299,26	161.800,00	153.348,69	8.451,31
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-4.727,60	4.727,60
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.020,98	800,00	9.410,00	-8.610,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.875,52		14.605,86	-14.605,86
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	55.451,25	18.000,00	7.000,06	10.999,94
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>776.874,16</b>	<b>676.900,00</b>	<b>740.715,73</b>	<b>-63.815,73</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	281.312,09	245.500,00	241.161,82	4.338,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.343,90	17.500,00	19.795,77	-2.295,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.533,85	782.300,00	674.666,76	107.633,24
14	66	Abschreibungen	82.046,21		86.904,95	-86.904,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.936,43	70.800,00	63.712,40	7.087,60
17	72	Transferaufwendungen	1.500,00			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.141,81	8.000,00	9.678,07	-1.678,07
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.090.814,29</b>	<b>1.124.100,00</b>	<b>1.095.919,77</b>	<b>28.180,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-313.940,13</b>	<b>-447.200,00</b>	<b>-355.204,04</b>	<b>-91.995,96</b>
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.044,04	800,00	795,53	4,47
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-1.044,04</b>	<b>-800,00</b>	<b>-795,53</b>	<b>-4,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-314.984,17</b>	<b>-448.000,00</b>	<b>-355.999,57</b>	<b>-92.000,43</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	142.372,44		8.061,86	-8.061,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.866,80		14.429,89	-14.429,89
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>132.505,64</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.368,03</b>	<b>6.368,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-182.478,53</b>	<b>-448.000,00</b>	<b>-362.367,60</b>	<b>-85.632,40</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	22.400,00	3.000,00	4.050,00	-1.050,00
21	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.260,00	380.000,00	245.391,50	134.608,50
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>23.660,00</b>	<b>383.000,00</b>	<b>249.441,50</b>	<b>133.558,50</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.607.188,46	27.900,00	7.825,18	20.074,82
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	18.418,33	12.000,00	15.796,61	-3.796,61
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>4.625.606,79</b>	<b>39.900,00</b>	<b>23.621,79</b>	<b>16.278,21</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.601.946,79</b>	<b>343.100,00</b>	<b>225.819,71</b>	<b>117.280,29</b>
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-30.000,00		-30.000,00
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.601.946,79</b>	<b>313.100,00</b>	<b>225.819,71</b>	<b>87.280,29</b>

## Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die geplante Einzahlung aus dem Gewerbegebiet Gräsig i. H. v. 140 T€ wurde nicht realisiert.
- Haushaltsreste für Auszahlungen (z. B. Innerstädtische Wegweisung 30 T€, Grunderwerb 20 T€) wurden nicht übertragen.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		20.700,00		20.700,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.889.973,02	12.027.000,00	12.115.414,01	-88.414,01
6	547	Erträge aus Transferleistungen	359.580,01	325.000,00	391.942,20	-66.942,20
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.058.257,00	4.129.400,00	3.617.407,00	511.993,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	88.229,17	834.500,00	96.629,17	737.870,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>14.396.039,20</b>	<b>17.336.600,00</b>	<b>16.221.392,38</b>	<b>1.115.207,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.976,10		1.524,82	-1.524,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-10.275,62			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286,32	600,00	607,60	-7,60
14	66	Abschreibungen	179.713,12	1.788.000,00	271.999,31	1.516.000,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.836,74		5.840,97	-5.840,97
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.165.425,44	8.789.000,00	8.915.036,35	-126.036,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.787,11	700,00		700,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.346.797,01</b>	<b>10.578.300,00</b>	<b>9.195.009,05</b>	<b>1.383.290,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6.049.242,19</b>	<b>6.758.300,00</b>	<b>7.026.383,33</b>	<b>-268.083,33</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-7.821,84	11.600,00	9.060,63	2.539,37
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	358.885,41	646.200,00	323.091,01	323.108,99
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-366.707,25</b>	<b>-634.600,00</b>	<b>-314.030,38</b>	<b>-320.569,62</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>5.682.534,94</b>	<b>6.123.700,00</b>	<b>6.712.352,95</b>	<b>-588.652,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	774.472,41		1.434,96	-1.434,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	46.267,98			
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>728.204,43</b>	<b>0,00</b>	<b>1.434,96</b>	<b>-1.434,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>6.410.739,37</b>	<b>6.123.700,00</b>	<b>6.713.787,91</b>	<b>-590.087,91</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	108.733,92	118.500,00	117.733,98	766,02
22	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	34.433.878,15	1.089.300,00	417.200,00	672.100,00
	<b>Summe</b>	<b>34.612.612,07</b>	<b>1.277.800,00</b>	<b>604.933,98</b>	<b>672.866,02</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen		29.000,00		29.000,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.719,40	10.000,00	13.183,93	-3.183,93
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.346.389,42	975.000,00	881.919,77	93.080,23
	<b>Summe</b>	<b>30.356.108,82</b>	<b>1.014.000,00</b>	<b>895.103,70</b>	<b>118.896,30</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>4.256.503,25</b>	<b>263.800,00</b>	<b>-290.169,72</b>	<b>553.969,72</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- In Position 26 ist die Landeszuweisung für das Sonderinvestitionsprogramm geplant. Diese wurde nicht zahlungswirksam gebucht.
- Die geplante Kreditaufnahme i. H. v. 1.089.300 € wird als Kreditermächtigung ins Folgejahr übertragen. Der aufgenommene Kredit i. H. v. 417.200 € resultiert aus der Kreditermächtigung von 2011.

## **6. Anhang zum Jahresabschluss**

### **6.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Erbach zeigte die erstmalige vollständige Darstellung des Vermögensstatus auf Basis der doppischen Rechnungslegung und entspricht damit den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS). Im Jahresabschluss 2009, sowie allen folgenden Jahresabschlüssen wird diese Darstellung weitergeführt.

### **6.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die weiterführende Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Erbach zum 31. Dezember 2013 erfolgte nach § 44 ff. der GemHVO-Doppik vom 02. April 2006 sowie der GemHVO vom 27. Dezember 2011.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in den Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinien zum 01.01.2009 vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Der Erlass zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30. Juli 2014 wurde in Teilen umgesetzt (vgl. 1. Einleitung).

### **6.3 Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung**

Die Bilanzierung der Posten der Vermögensrechnung wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt. Weitere Darstellungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung befinden sich im Anhang (siehe Kapitel 6.7).

### 6.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert am 31.12.2012	9.270.799,31
Zugänge	+ 433.072,94
Abgänge	- 0,00
Abschreibung	- 696.061,92
Bilanzwert am 31.12.2013	9.007.810,33

### 6.3.2 Sachanlagevermögen

Bilanzwert am 31.12.2012	50.855.986,76
Zugänge	+ 1.128.805,45
Abgänge	- 49.208,16
Abschreibung	- 1.813.972,08
Bilanzwert am 31.12.2013	50.121.611,97

### 6.3.3 Finanzanlagen

Bilanzwert am 31.12.2012	11.453.460,40
Zugänge	+ 63.183,93
Abschreibung	- 169.699,22
Bilanzwert am 31.12.2013	11.346.945,11

### 6.3.4 Umlaufvermögen

Der Bestand an **fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Leistungen und Waren** wird jährlich durch Inventur angepasst.

Die **Forderungen** sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Berichtsjahr um 1.551.924,40 € auf



2.633.657,48 € verringert. Es wurden Wertberichtigungen von insgesamt 1.014.597,85 € vorgenommen. Gutschriften wurden als kreditorische Debitoren in die Sonstigen Verbindlichkeiten eingestellt, Vorauszahlungen in die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** haben sich im Berichtsjahr um 138.022,99 € auf 1.244.861,98 €, die **Forderungen aus Steuern und Abgaben** um 451.871,05 € auf 2.366.981,40 € und die **Sonstigen Vermögensgegenstände** um 209.225,32 € auf 386.897,16 € erhöht.

Dagegen haben sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** um 1.997.984,88 € auf 122.576,94 € und die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** um 353.058,88 € auf 47.714,86 € verringert.

#### **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Zum 31.12.2013 betragen die Flüssigen Mittel 852.965,76 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Barkasse	2.857,89
Sparkasse	735.949,14
Volksbank	12.445,46
Postbank	14.231,34
Mietkautionenkonto	1.192,70
Kündigungsgeldkonto Ruheforst	69.661,59
Abwasser Sparkasse	9.186,63
Abwasser Volksbank	7.441,01

#### 6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen dem Zweck einer periodengerechten Erfolgsermittlung und werden in den jeweiligen Folgeperioden anteilig aufwandswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 766.055,19 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlung Beamtgehälter Januar 2014	6.098,42
Ausstellungsversicherung Elfenbeinmuseum 2014-2015	482,13
Provisionen Ruheforst	556.814,42
Ansparraten Investitionsfondsdarlehen Abteilung A und B	202.660,22

### 6.3.6 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition, den Rücklagen und Sonderrücklagen und der Ergebnisverwendung zusammen.

#### **Nettoposition**

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung via Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten „Nettoposition“ ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital. Die Nettoposition kann sich durch Geschäftsvorfälle, die sich nach dem Stichtag der Eröffnungsbilanz ergeben, grundsätzlich nicht verändern. Eine Veränderung ist jedoch zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 108 Abs. 5 HGO gegeben sind oder wenn sich die Notwendigkeit der Veränderung zwangsläufig aus dem Vollzug gesetzlicher Vorschriften ergibt. Hierzu wird auf § 2 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes vom 21 Juni 2012 (GVBl. S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020, GVBl. S. 462, hingewiesen.

Die Nettoposition setzt sich wie folgt zusammen:

Ermittlung Nettoposition in der Eröffnungsbilanz	26.559.854,46
Korrekturen gem. § 108 Abs. 5 HGO in den zulässigen 4 Jahren nach Eröffnungsbilanz (2009 bis 2012)	190.335,03
Entschuldungshilfen gem. Schutzschirmgesetz (SchuSG)	3.979.619,00
<b>Summe</b>	<b>30.729.808,49</b>

## Rücklagen

Gemäß § 46 (3) S. 2 GemHVO sind Überschüsse aus dem Ergebnis den Rücklagen zuzuführen. In den Jahren 2009, 2011 und 2012 wurde ein außerordentlicher Überschuss erwirtschaftet. Dieser ist den Rücklagen zugeführt worden. Die außerordentlichen Fehlbeträge 2010 und 2013 wurden den Rücklagen entnommen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses setzen sich wie folgt zusammen:

Außerordentliches Ergebnis 2009	157.004,15
Außerordentliches Ergebnis 2010	-59.438,76
Außerordentliches Ergebnis 2011	443.824,18
Außerordentliches Ergebnis 2012	819.981,58
Außerordentliches Ergebnis 2013	-53.157,07
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>1.308.214,08</b>

Des Weiteren wurden Sonderrücklagen in Höhe von 115.359,46 € gebildet. Diese setzen sich hauptsächlich aus der vertraglich Verpflichtenden Rücklage für Biotoppflege im Ruheforst zusammen.

## Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Gemäß § 25 GemHVO sind Fehlbeträge, die nicht oder nur teilweise im Folgejahr ausgeglichen werden auf neue Rechnung vorzutragen. Überschüsse jedoch sind gemäß § 46 GemHVO den entsprechenden Rücklagen zuzuführen.

Der ordentliche Jahresfehlbetrag von 1.305.164,14 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### 6.3.7 Sonderposten

Die Bilanzierung der Sonderposten wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

Im Berichtsjahr 2013 entwickeln sich die Sonderposten wie folgt:

### **Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

Bilanzwert am 31.12.2012	11.734.318,98
Zugänge	+ 486.298,00
Auflösung	- 666.313,66
Bilanzwert am 31.12.2013	11.554.303,32

### **Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich**

Bilanzwert am 31.12.2012	169.663,82
Zugänge	+ 59.918,30
Auflösung	- 24.035,73
Bilanzwert am 31.12.2013	205.546,39

### **Investitionsbeiträge**

Bilanzwert am 31.12.2012	5.909.966,72
Auflösung	- 636.976,49
Bilanzwert am 31.12.2013	5.272.990,23

### **Sonstige Sonderposten**

Bilanzwert am 31.12.2012	5.136,60
Zugänge	51.350,33
Abschreibung	- 1.302,31
Bilanzwert am 31.12.2013	55.184,62

### 6.3.8 Rückstellungen

Im Einzelnen verteilen sich diese Rückstellungen wie nachfolgend dargestellt:

### **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Bilanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Rückstellung für Altersteilzeit wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

Der nach § 41 Abs.6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6%) ist im Berichtsjahr höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (4,88 %). Die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte werden nachrichtlich im Rückstellungsspiegel ausgewiesen.

### **Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**

Die Bilanzierung der Finanzausgleichsrückstellung wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die Bilanzierung der Sonstigen Rückstellungen wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

#### **6.3.9 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden im Verbindlichkeitsspiegel (siehe unter 6.7.4) dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** entwickelten sich wie folgt:

	Stand	Zugang	Tilgung	Stand
	01.01.2013	2013	2013	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionskredite	11.255.180,93	417.200,00	4.703.489,96	6.968.890,97
Anspardarlehen	1.085.885,05		158.048,81	927.836,24
Sonderbeiträge zu Anspardarlehen	183.425,92		13.421,42	170.004,50
<b>Summe</b>	<b>12.524.491,90</b>	<b>417.200,00</b>	<b>4.874.960,19</b>	<b>8.066.731,71</b>

Im Berichtsjahr wurden Kredite aus der Kreditemächtigung 2011 aufgenommen. Die Kreditemächtigungen aus 2012 in Höhe von 302.200 € (zulässig bis zur Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2014) und 2013 in Höhe von 1.089.300 € werden ins Folgejahr übertragen. Die Entschuldungshilfe aus dem Schutzschirmprogramm des Landes Hessen in Höhe von 3.979.619,00 € wurde zur Tilgung eines Investitionskredites verwendet.

Des Weiteren erhöhten sich im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung um 206.837,17 € auf 11.106.837,17 €. Hier sind Kontokorrentkredite in Höhe von 6.837,17 € enthalten.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1.437,73 €.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 421.981,71 € auf 1.299.050,45 €, die **Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** um 204.350,00 € auf 205.064,80 € und die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** um 43.693,32 € auf 45.811,53 € erhöht.

Dagegen haben sich die **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen** gegenüber dem Vorjahr um 345.897,83 € auf 100.414,80 € und die **sonstigen Verbindlichkeiten** um 1.714.941,35 € auf 319.153,46 € verringert. Gutschriften wurden als debitorische Kreditoren in die Sonstigen Vermögensgegenstände eingestellt.

#### 5.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Berichtsjahres, die bisher noch nicht berechnet wurden und Einnahmen, die zu Leistungen in den Folgejahren führen. Die Summe beläuft sich am 31.12.2013 auf insgesamt 2.753.442,21 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Grabnutzungsgebühren	2.478.017,69
Zuweisungen für Aufwendungen in 2014	4.300,00
Zahlungen für Januar 2014 (Kindergartenbeiträge u. ä.)	271.124,52

## 6.4 Erläuterung zur Ergebnisrechnung

### 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
1.172	1.092	-80

### 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
4.022	3.974	-48

### 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
415	298	-117

### 4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
27	62	35

### 5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
10.890	12.115	1.225

### 6 Erträge aus Transferleistungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
360	392	32

### 7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
4.304	4.662	358

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
1.317	1.327	10

9 Sonstige ordentliche Erträge

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
953	720	-233

11 Personalaufwendungen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
5.236	5.204	-32

12 Versorgungsaufwendungen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
696	891	195

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
3.847	3.955	108

14 Abschreibungen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
2.684	2.841	157

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
4.127	4.086	-41

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen

<b>Ergebnis 2012 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2013 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
8.165	8.915	750



#### 17 Transferaufwendungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
5	0	-5

#### 18 Sonstige Aufwendungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
38	15	-23

#### 21 Finanzerträge

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
184	86	-98

#### 22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
376	341	-35

#### 27 Außerordentliche Erträge

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
1.038	112	-926

#### 28 Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2012 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Differenz TEUR
218	165	-53

### 6.5 Erläuterung zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in folgende Stufen differenziert:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Zusammen mit dem Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode werden die Zahlungsmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode summiert. Dieser setzt sich aus den laufenden Geschäftskonten bei den Banken, sowie den Haupt- und Nebenkassenbeständen zusammen.

## 6.6 Sonstige Angaben

### 6.6.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Erbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Odenwaldkreis. Sie besteht aus dem Stadtkern Erbach und den Stadtteilen Bullau, Dorf-Erbach, Ebersberg, Elsbach, Erbuch, Erlenbach, Ernsbach, Günterfürst, Haisterbach, Lauerbach, Schönnen und dem Weiler Roßbach.

Die Stadt Erbach hat 13.336 Einwohner (Stand 31.12.2013<sup>4</sup>) und umfasst eine Fläche von insgesamt 6.267 Hektar.

Gemäß § 6 HGO hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erbach am 7. März 2013 die 14. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 3. August 1993 beschlossen. Diese ist am 8. August 1993, die 14. Änderungssatzung am 9. März 2013 in Kraft getreten und löst damit die vorherige Hauptsatzung vom 25. Februar 1988 ab.

### 6.6.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Stadt und hat 31 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Anzahl Sitze
SPD	9
CDU	8
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	6
ÜWG	5
FDP	2
Die Republikaner	1
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>

<sup>4</sup> Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Berichtsjahr 2013 sind:

**SPD-Fraktion**

- 1 António Marques Duarte (Stadtverordnetenvorsteher)
- 2 Oliver Kumpf
- 3 Adolf Trumpfheller
- 4 Heinz Rebscher
- 5 Jürgen Sattler
- 6 Nicole Kelbert-Gerbig
- 7 Klaus Seigies
- 8 Hertha Stroth
- 9 Gernot Schwinn

**CDU-Fraktion**

- 10 Erich Petersik
- 11 Ursula Barnack
- 12 Sylvia Hofmann
- 13 Wilhelm Kabrhel
- 14 Volker Scheuermann
- 15 Jürgen Reiter
- 16 Klaus-Peter Trumpfheller
- 17 Carl Sluka

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

- 18 Christa Weyrauch
- 19 Elisabeth Möschner
- 20 Michael Paul
- 21 Jürgen Müller
- 22 Inge Mertinkat
- 23 Susanne Rösinger

## **ÜWG**

24	Thomas Heckmann
25	Otto Ihrig
26	Klaus Herrmann
27	Herbert Walther
28	Erwin Gieß

## **FDP**

29	Heinz-Peter Aulbach
30	Heinrich Mertinkat

## **Die Republikaner**

31	Helmut Löb
----	------------

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrats.

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Soziales, Familien und Sport
- Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur
- Ausschuss für Städtepartnerschaften

Der **Magistrat** besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und acht ehrenamtlichen Stadträten.

1	Bürgermeister Harald Buschmann
2	Günter Junker (Erster Stadtrat)

- 3 Karl-Heinz Bless
- 4 Andreas Braun
- 5 Gerhard Grünewald
- 6 Gerd Einwächter
- 7 Marion Mai
- 8 Heike Schmidt
- 9 Renate Wolf-Kurz

### 6.6.3 Anzahl Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Stadt ergeben sich gemäß dem Stellenplan (tatsächlich besetzte Stellen) zum 30. Juni 2013 wie folgt:

Mitarbeiter der Gemeinde	Anzahl
Beamte	1,00
Arbeitnehmer	102,40
Geringfügig Beschäftigte	37,00
Auszubildende	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>141,40</b>

### 6.6.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes (jPdöR). Durch die Neuregelung des § 2b UStG, die am 1. Januar 2016 mit Übergangsfrist bis 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, sind auch jPdöR steuerpflichtig. Gemäß § 27 Abs. 22 UStG haben jPdöR jedoch die Möglichkeit gegenüber dem Finanzamt zu erklären, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwenden möchte. Der Magistrat hat diese Erklärung abgegeben, d. h. die Gemeindeverwaltung als jPdöR ist weiterhin grundsätzlich nicht steuerpflichtig mit Ausnahme der Betriebe gewerblicher Art. Bedingt durch die Pandemie wurde die Übergangsfrist um zwei Jahre bis zum 1. Januar 2023 verlängert. Betriebe gewerblicher Art sind nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2013 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Bürgerhäuser (Festhalle und Dorfgemeinschaftshäuser)
- Wiesenmarkt
- Weihnachtsmarkt
- Schwimmbäder
- Elfenbeinmuseum (Museumsshop)
- Stadtwald
- Tourismus

Hier unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftssteuerpflicht.

Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Stadt Erbach zur Abgabe von monatlichen Voranmeldungen verpflichtet.

#### 6.6.5 Haftungsverhältnisse

##### **Altersversorgung**

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Stadt Erbach) dar. Nach § 40 GemHVO-Doppik ist aber ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

##### **Bürgschaften**

Die Stadt Erbach hat im Berichtsjahr keine Bürgschaften übernommen.

##### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Weiterhin bestehen Mietverträge für Telefonanlagen, Drucker, Kopierer, Faxgeräte, und Poliscan-Anlagen, aus denen sich Mietkosten in Höhe von rund 194.200,00 Euro und für die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek in Höhe von rund 16.800,00 Euro errechnen, sowie Leasingverträge für Fahrzeuge und Server mit Leasingkosten in Höhe von rund

23.700,00 Euro ergeben. Aus dem Flurbereinigungsverfahren Günterfürst wurden im Berichtsjahr Schuldendiensthilfen in Höhe von rund 5.900 Euro geleistet, weitere 29.097,16 € sind bis 2024 noch zu leisten.

#### **Sonstige finanzielle Risiken**

Es sind keine finanziellen Risiken bekannt.

#### **6.7 Anlagen zum Anhang**

ERBACH

6.7.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)  
- 1000 EUR -

Muster 21  
zu § 52 Abs. 1

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	106	51		2	158	-62		-8		-70	88	44
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.608	381	-3		10.985	-1.381		-684		-2.065	8.920	9.227
<b>Summe 1.</b>	<b>10.713</b>	<b>431</b>	<b>-3</b>	<b>2</b>	<b>11.143</b>	<b>-1.443</b>		<b>-693</b>	<b>0</b>	<b>-2.135</b>	<b>9.008</b>	<b>9.271</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.958	-86			17.872						17.872	17.958
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	22.407	43	-91	800	23.159	-11.208	3	-426		-11.631	11.529	11.199
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	25.800	22		1.520	27.343	-8.209		-1.010		-9.218	18.124	17.592
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.310	30			1.340	-1.134		-21		-1.155	185	176
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.905	288	-3	63	5.253	-3.310		-317		-3.627	1.626	1.595
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.336	834		-2.385	785						785	2.336
<b>Summe 2.</b>	<b>74.717</b>	<b>1.131</b>	<b>-93</b>	<b>-2</b>	<b>75.752</b>	<b>-23.861</b>	<b>3</b>	<b>-1.773</b>	<b>0</b>	<b>-25.631</b>	<b>50.122</b>	<b>50.856</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	267	50			317	-185		-56		-241	76	83
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.160				1.160	-140		-70		-210	950	1.020
3.3 Beteiligungen	9.862				9.862	-252		-35		-287	9.575	9.610
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	79	13			92						92	79
3.6 Sonstige Finanzanlagen	724				724	-62		-8		-70	654	662
<b>Summe 3.</b>	<b>12.092</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.155</b>	<b>-639</b>	<b>0</b>	<b>-170</b>	<b>0</b>	<b>-808</b>	<b>11.347</b>	<b>11.453</b>
<b>4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung</b>												
<b>Gesamtsumme (1. bis 4.)</b>	<b>97.522</b>	<b>1.625</b>	<b>-97</b>	<b>0</b>	<b>99.051</b>	<b>-25.942</b>	<b>3</b>	<b>-2.636</b>	<b>0</b>	<b>-28.574</b>	<b>70.476</b>	<b>71.580</b>



### 6.7.2 Rückstellungsspiegel

Rückstellung	Anfangs-stand 01.01.2013 EUR	Verbrauch 2013 EUR	Auflösung 2013 EUR	Zuführung 2013 EUR	Endstand 31.12.2013 EUR
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.273.061,00	11.718,00		39.107,00	4.300.450,00
Beihilfeverpflichtungen	939.440,00			75.656,00	1.015.096,00
Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen	401.091,82	167.233,31			233.858,51
Finanzausgleich	707.800,00	429.400,00		1.039.100,00	1.317.500,00
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Langzeitarbeitskonto	154.966,35	23.250,14			131.716,21
Steuerberatung & Prüfungskosten	277.500,00	7.500,00		60.000,00	330.000,00
Ungewisse Verbindlichkeiten	2.905.820,09				2.905.820,09
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>9.659.679,26</b>	<b>639.101,45</b>	<b>0,00</b>	<b>1.213.863,00</b>	<b>10.234.440,81</b>

Nachrichtlich Rückstellungsbetrag (bei einem Rechnungszinsfuß von 4,88%:

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.273.061,00		449.769,00		4.722.830
--	--------------	--	------------	--	-----------

### 6.7.3 Forderungsspiegel

Forderungsart	Summe Vorjahr	Restlaufzeit Forderungen			Summe Berichtsjahr
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Zuweisungen und Zuschüssen	1.106.838,99	91.529,10	363.863,85	789.469,03	1.244.861,98
- vorgenommene Wertberichtigung	20.795,02	121.381,02	7,30		121.388,32
- vorgenommene Abschreibung					0,00
Steuern und Abgaben	379.735,49	815.331,74	10.650,58	5.624,22	831.606,54
- vorgenommene Wertberichtigung	671.264,80	780.294,64	217,36	114,78	780.626,78
- vorgenommene Abschreibung	90,00	1.341,00			1.341,00
Lieferungen und Leistungen	2.120.561,82	122.576,94			122.576,94
- vorgenommene Wertberichtigung	50.825,72	43.749,50			43.749,50
- vorgenommene Abschreibung					0,00
verbundene Unternehmen	400.773,74	47.714,86			47.714,86
- vorgenommene Wertberichtigung	0,00	68.833,25			68.833,25
- vorgenommene Abschreibung	0,00				0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	177.671,84	210.778,69	87.607,36	88.511,11	386.897,16
- vorgenommene Wertberichtigung	0,00				0,00
- vorgenommene Abschreibung	0,00				0,00
<b>Gesamt</b>	<b>4.185.581,88</b>	<b>1.287.931,33</b>	<b>462.121,79</b>	<b>883.604,36</b>	<b>2.633.657,48</b>
- vorgenommene Wertberichtigung	742.885,54	1.014.258,41	224,66	114,78	1.014.597,85
- vorgenommene Abschreibung	90,00	1.341,00	0,00	0,00	1.341,00

#### 6.7.4 Verbindlichkeitsspiegel

Bezeichnung	Restlaufzeit Verbindlichkeiten				Summe Berichtsjahr
	Summe Vorjahr	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
Kreditaufnahmen für Investitionen	12.531.225,32	25.278,88	1.047.955,72	6.993.497,11	8.066.731,71
Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	10.900.000,00	11.106.837,17			11.106.837,17
Zuweisungen und Zuschüsse	446.312,63	100.414,80			100.414,80
Lieferungen und Leistungen	877.068,74	1.100.167,99	160.775,35	38.107,11	1.299.050,45
Steuern u. steuerähnl. Abgaben	714,80	205.064,80			205.064,80
verbundene Unternehmen	2.118,21	45.752,05	59,48		45.811,53
Sonstige Verbindlichkeiten	2.034.094,81	298.971,11	18.989,65	1.192,70	319.153,46
<b>Gesamt</b>	<b>26.791.534,51</b>	<b>12.882.486,80</b>	<b>1.227.780,20</b>	<b>7.032.796,92</b>	<b>21.143.063,92</b>

#### 6.7.5 Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsreste

##### Auszahlungen

Investitions- nummer	Produkt- nummer	Bezeichnung	Planansatz in EUR	HH-Rest in EUR
I-11104-09	11	Informationstechnologie	15.000,00	4.207,00
I-11108-13	11	BGA Gebäudemanagement + Liegenschaften	1.000,00	1.000,00
I-11111-18	11	BGA Finanzverwaltung	1.000,00	793,00
I-11701-11	11	Umbau Bauhof	636.009,20	23.281,08
I-11704-13	11	Bauhof - Geräte, Maschinen ...	35.000,00	37,64
I-12630-13	12	Anbau Atemschutzwerkstatt	45.000,00	4.174,12
I-12632-13	12	Stromerzeuger Fw Günterfürst	5.000,00	5.000,00
I-36505-13	36	Kiga Mobile - Mobiliar, Geschäftsausstattung	23.200,00	1.538,11
I-36511-13	36	Um-/Ausbau KiTa Kunterbunt	446.000,00	341.338,12
I-54115-09	54	Gehwege OD Günterfürst	340.000,00	37.688,98
I-54119-10	54	Endausbau Am Reihberg	400.000,00	79.341,96
I-54124-12	54	B45	2.015.000,00	2.015.000,00
I-54125-13	54	Robert-Bosch-Straße, Helmholtzstraße	400.000,00	398.956,18
		<b>Gesamt</b>	<b>4.362.209,20</b>	<b>2.912.356,19</b>

## 7. Rechenschaftsbericht

### 7.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO; bis 27.12.2011 GemHVO-Doppik) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen;
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind;
- zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

### 7.2 Geschäftsverlauf in 2013

#### 7.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Der Haushaltsplan 2013 ist am 06.05.2013 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden und am 11.07.2013 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt worden. Er wies einen Jahresfehlbetrag von 1.769.700 € und einen Zahlungsmittelfehlbetrag von 1.353.000 € aus. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 15.000.000 € festgesetzt.

Des Weiteren sieht die Haushaltssatzung eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.089.300 € für investive Maßnahmen vor.

#### 7.2.2 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2013 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.493.685,74 € ab.

Die geplante Verwendung des Jahresergebnisses sieht den Vortrag des ordentlichen Fehlbetrags in Höhe von 1.440.528,67 € auf neue Rechnung und die Entnahme des außerordentlichen Fehlbetrags in Höhe von 53.157,07 € aus der Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse vor.

### 7.2.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital erhöht sich auf 23.589.461,20 €.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2013 rund 31,5 %.

### 7.2.4 Finanzentwicklung

Der **Zahlungsmittelüberschuss** hat sich in 2013 um 210.940,59 € auf 846.128,59 € reduziert. Die Veränderung des Finanzmittelbestands in 2013 ergibt sich dabei aus den vier nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen.

Im **Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 674.535,52 €.

Im **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeiten** ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 733.815,57 €.

Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** weist die Neuaufnahme von Krediten sowie die Tilgung der bestehenden Kredite aus. Hier ergibt sich ein weiterer Zahlungsmittelbedarf von 464.719,77 €.

Im **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** werden unter anderem die Aufnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten und Durchlaufende Gelder ausgewiesen. Hier ergibt sich ebenfalls ein Zahlungsmittelüberschuss von 313.059,23 €.

### 7.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Folgende wesentlichen Baumaßnahmen wurden begonnen, weitergeführt oder fertiggestellt:

- Gewerbegebiet Gräsig
- Digitalfunk Feuerwehr

- Ausstattung KiTa Kunterbunt (Erweiterung durch EGO)
- Umbau Standesamt
- Straßenbaumaßnahme Am Reihberg
- Güterhalle und P & R - Platz am Bahnhof
- Umbau und Erweiterung KiTa Mobilé
- Aufstockung Bauhof nebst neuen Hallen
- Anbau Atemschutzwerkstatt

#### 7.2.6 Haushaltssicherung

§ 24 GemHVO schreibt vor, dass Kommunen mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben.

Die Haushaltsplanungen der Stadt Erbach sind seit 2005 defizitär. Das in 2005 erstellte Haushaltssicherungskonzept wurde somit auch in 2013 fortgeschrieben.

#### 7.2.7 Kommunaler Schutzschirm

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen beschlossen. Mit Vertrag vom 14./25. 02. 2013 wurden Konsolidierungsziel und Konsolidierungshilfen fixiert. Basis für die Erreichung des Konsolidierungszieles ist das Konsolidierungsprogramm, das eine kontinuierliche Verbesserung des jährlichen ordentlichen Ergebnisses bis zum Jahre 2020 vorsieht. Der Turnaround sollte im Jahr 2018 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 8,90 EUR je Einwohner erfolgt sein. Als Konsolidierungshilfen wurden Schuldendiensthilfen in Höhe von 3.979.619,00 EUR und Zinsdiensthilfen zugesagt. Voraussetzung der Antragsberechtigung war u.a. ein negatives durchschnittliches ordentliches Ergebnis der Jahre 2005 bis 2009 und ein Kassenkredit von mehr als 470,00 EUR je Einwohner im Durchschnitt der Stichtage 31.12.2009 und 31.12.2010. Eine Entschuldungshilfe in Höhe von 3.979.619,00 € wurde durch das Hessische Ministerium der Finanzen mit Bescheid vom 25.02.2013 bewilligt. Dieser Betrag wurden gemäß den Bestimmungen der mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank geschlossenen Ablösungs- und Zinsvereinbarung vom 04.03.2013 zur teilweisen Tilgung eines Investitionskredites verwendet.

## 7.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

### **Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2020**

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2013 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Erbach für das Wirtschaftsjahr 2013 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

### **Ausblick auf die weiteren Jahre**

Für das Haushaltsjahr 2014 sind ein Jahresfehlbetrag von 1.541.700 € und ein Zahlungsmittelbedarf von 1.026.400 € geplant.

Die Entwicklung des mittelfristigen Planungszeitraums (2015 bis 2017) sieht eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von 2.121,6 T€ vor.

## 7.4 Risikoberichterstattung

### 7.4.1 Besondere Geschäftsrisiken

#### **Steuerentwicklung**

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2013 auf 24,8 Mio. €. 49 % davon (12,1 Mio. €) resultieren aus Steuererträgen. Der Hauptanteil der Steuereinnahmen resultiert aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (39 %, 4,7 Mio. €) und der Gewerbesteuer (40 %, 4,9 Mio. €).

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Erbach im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuern abhängig.

Das Risiko für die Kommunen besteht darin, dass die Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von einer großen Ertragsquelle und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellt ein erhebliches Risiko dar.

### **Zinsänderungsrisiko**

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand. Die Entwicklung der Zinsen auf langfristige Kredite (investive Kredite) und kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bedeuten daher ein Risiko bezüglich der Ergebnisentwicklung.

### **Beteiligung**

Auf die Risiken aus Beteiligungen wurde in den vergangenen Berichtsjahren bereits reagiert. Weitere Risiken sind nicht bekannt.

### **Organisationsrisiken**

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund der Heterogenität des kommunalen Leistungsangebots als strukturelle Besonderheit gegeben.

Die dabei auftretenden Risiken sind vor allem Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung oder aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung (Haftung, Gewährleistung, Vertragsstrafen).

Durch organisatorische Etablierung und technische Maßnahmen kann eine Risikominimierung erreicht werden.

## 7.4.2 Risikosicherung

### **Ausfallhaftung durch Land und Bund**

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen

Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG mit ergänzenden Bestimmungen) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb im erforderlichen Umfang auch finanziell eintreten muss.

Erbach, 17.08.2022

Der Magistrat der Stadt Erbach

Dr. Peter Traub, Bürgermeister

ERBACH